

Eine Steuer auf Kriegsgewinne? Die Berliner Steuer-
veranlagungskommission hat an Inhaber verschiedener Ge-
schäfte, die Kriegslieferungen übernommen haben, die An-
frage gerichtet, welche Gewinne sie im verflossenen Jahre aus
diesen Geschäften erzielt haben und welche Verdienste auf die
noch laufenden Kriegslieferungsabschlüsse in diesem Jahre zu
erwarten seien. Es gehe hieraus hervor, so meint der „Kon-
fessionär“, daß das gesamte Material als Unterlage für einen
im Parlament einzubringenden Gesetzentwurf einer Sonder-
steuer auf Kriegslieferungsgeschäfte dienen solle. — Hoffentlich
trifft die Annahme zu. Eine gerechtere Steuer wäre zweifellos
undenkbar.